

- • • | Information über die
Hauptphase der

Gymnasialen

Oberstufe

Saar

• • • | Allgemeiner Hinweis

Unter www.mlk-vk.de

→ Termine und → Informationen

- Link zum Bildungsserver
(Verordnung, Seminarfach, Lehrpläne)
- Wahlbögen zum Herunterladen



Gliederung

- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Fragen

- ● ● | Zulassung zur Hauptphase

Am Ende von Klasse 10 entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Klassenstufe 11 und damit über die Zulassung zur Hauptphase der Oberstufe.

- ● ● | Zulassung zur Hauptphase

Entscheidend sind die

Noten in den Pflichtfächern
(außer Sport)

auf dem

Jahreszeugnis der Klassenstufe 10.



Zulassung zur Hauptphase

Wann wird ein Schüler versetzt?

Anzahl mangelhafter Noten in Pflichtfächern		Ausgleich	Versetzung
Schriftliches PF	Nichtschriftl. PF		
0	0	--	✓
0	1	--	✓
1	0	$\emptyset \geq 05$	✓
0	2	$\emptyset \geq 05$	✓
1	1	$\emptyset \geq 05$ und mind. ein schriftl. PF ≥ 07	✓
≥ 2	--	--	✗
≥ 3		--	✗

• • • | Zulassung zur Hauptphase

Wichtig:

- „ungenügend“ (00) wird gewertet wie „mangelhaft“ in zwei Fächern!
- Wer keine Zulassung zur Hauptphase erhält, wiederholt - sofern zulässig - die Einführungsphase! [GOS-VO, §13](#)
- Keine Zulassung durch Nachprüfung!

• • • | Aufbau der Hauptphase

- Umfasst die 4 Halbjahre 11/1 bis 12/2
- Abschluss jeweils mit einem Halbjahreszeugnis
- Unterricht nicht im Klassenverband, sondern in Kursen

• • • | Aufbau der Hauptphase

- Keine Versetzungsentscheide
Aber: Verpflichtung zum Rücktritt, wenn die Abiturzulassung ohne Wiederholung nicht mehr möglich ist
- Freiwilliger Rücktritt nach jedem Halbjahr um eine Jahrgangsstufe möglich
(falls ab Klasse 10 noch keine Wiederholung erfolgte)

● ● ● | Aufbau der Hauptphase

- Halbjahre 12/1 und 12/2 (H3 u. H4) verkürzt
 - 12/1 (H3) endet im Dezember vor den Weihnachtsferien
 - 12/2 (H4) endet vor den Osterferien
- Am letzten Schultag: Antrag auf Zulassung zur Abiturprüfung

• • • | Aufbau der Hauptphase

Danach:

- Schriftlicher Teil der Abiturprüfung
direkt nach den Osterferien
(eventuelle fachpraktische oder sportpraktische Prüfungen und Hörverstehensprüfungen in den modernen FS finden vor den Osterferien statt)
- Ergebnisbekanntgabe und Zulassung
zum mündlichen Teil der Abiturprüfung
- Mündliche Abiturprüfung



Fächerwahl

Leitideen: (Vgl. Brosch. S. 1)

- vertiefte Allgemeinbildung
- allgemeine Studierfähigkeit
- wissenschaftspropädeutische Bildung



Fächerwahl

Drei Kompetenzbereiche werden gefördert

- Sprachliche (insbesondere schriftliche) Ausdrucksfähigkeit
- Verständiges Lesen komplexer Texte (deutsch und fremdsprachlich)
- Sicherer Umgang mit mathematischen Symbolen und Modellen



Fächerwahl

Fächergruppen:

Kernfächer	Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen
Gesellschaftswissenschaftliche Fächer	Politik, Geschichte, Erdkunde
Naturwissenschaftliche Fächer	Biologie, Chemie, Physik
Kunstfächer	Bildende Kunst, Musik
Religionsfächer	Kath./ev. Religion, Ethik
Sport	
Seminarfach	
Sonstige Fächer	Informatik, Philosophie, Darstellendes Spiel

● ● ● | Fächerwahl

Seminarfach:

- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung
- Präsentations- und Kommunikationstechniken
- Selbstständiges, fächerübergreifendes Lernen und Arbeiten an geeigneten Themenstellungen

● ● ● | Fächerwahl

Besondere Lernleistung:

- wird auf Wunsch des Schülers oder der Schülerin erbracht
- selbstständige Arbeit über mindestens 2 Halbjahre, Partnerarbeit möglich
- Thema muss schulischen Fächern (Referenzfächern) zuzuordnen sein
- eventuell: Wettbewerbsarbeiten

● ● ● | Fächerwahl

Organisation „Besondere Lernleistung“:

- Schriftliche Mitteilung an den Schulleiter bis spätestens Ende HJ 1 1.1
- Betreuender Lehrer muss benannt werden
- Schriftliche Ausarbeitung + Kolloquium
- Ergebnis der Arbeit tritt an die Stelle zweier Seminarfachnoten



Fächerwahl

Kursarten: E-Kurse

- Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau
- nur aus dem Bereich der Kernfächer (De, Ma, Fremdsprache)
- 5-stündig



Fächerwahl

Kursarten: G-Kurse

- Kurse mit **g**rundlegendem Anforderungsniveau
- 4-stündig: De, Ma, FS, GW-Fächer, NW-Fächer, Neigungsfach
- 2-stündig: alle übrigen Fächer

• • • | Fächerwahl

Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- 2 E-Kurse
- Ein weiteres, noch nicht belegtes Kernfach als G-Kurs

E-Kurse	Kernfach als G-Kurs
De + FS	Ma
De + Ma	FS
FS + Ma	De

● ● ● | Fächerwahl

Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- Eine in Klasse 10 belegte Gesellschaftswissenschaft, die bis Ende 12/2 fortgeführt werden muss
- Eine Naturwissenschaft, die bis Ende 12/2 fortgeführt werden muss
- Ein Kunstfach und ein Religionsfach
- Das Seminarfach und Sport



Fächerwahl

Fächergruppe	Kursart	Stundenzahl
Kernfächer	2 E-Kurse 1 G-Kurs	2 · 5h = 10h 4h
Gesellschaftswissenschaft	G-Kurs	4h
Naturwissenschaft	G-Kurs	4h
Kunstoffach	G-Kurs	2h
Religionsfach	G-Kurs	2h
Seminarfach	G-Kurs	2h
Sport	G-Kurs	2h
		30h

● ● ● | Fächerwahl

Jede Schülerin / jeder Schüler wählt darüber hinaus ein Neigungsfach.

- NF kann jedes Fach aus dem Angebot der Schule sein, für das ein Lehrplan und Abiturprüfungsanforderungen vorliegen.
- Das NF wird 4-stündig unterrichtet.
- NF können **nicht** sein: Das Seminarfach, Allgemeine Ethik und Darstellendes Spiel.



Fächerwahl

Neigungsfach	Kursart	Stundenzahl
Fremdsprache	G-Kurs	4h
Weitere Gesellschaftswissenschaft		
Weitere Naturwissenschaft		
Weiteres Kunstfach		
Informatik		
Philosophie		
Religionsfach		
Sport		



Fächerwahl

Grundsatz: Es müssen im Mittel 34 Stunden pro Halbjahr belegt werden.

Diese Bedingung ist automatisch erfüllt, wenn **nicht Sport, ein Religionsfach oder ein Kunstfach als Neigungsfach** gewählt wird!

Fächerwahl

Beispiel: Andrea wählt ein Neigungsfach

	De	BK	Mu	En	Fr	La	Es	Ek	Ge	Po	Ma	Std.		
E-Kurse	P				P							E-Kurse 10	G4-Kurse 16	G2-Kurse 8
G4-Kurse				N					P		P			
G2-Kurse			P											
	Bi	Ch	Ph	Re	Rk	Et	Sp	Pi	In	DS	SF	Gesamt:		
E-Kurse												34		
G4-Kurse		P												
G2-Kurse						P	P				P			

● ● ● | Fächerwahl

Grundsatz: Es müssen im Mittel **34 Stunden** pro Halbjahr belegt werden.

Entscheidet sich ein Schüler für **Sport, ein Religionsfach oder ein Kunstfach als Neigungsfach**, so ergibt sich eine **Besonderheit!**

• • • | Fächerwahl

Beispiel: Tim wählt das Seminarfach

	De	BK	Mu	En	Fr	La	Es	Ek	Ge	Po	Ma
E-Kurse				P							P
G4-Kurse	P									P	
G2-Kurse		P									

	Bi	Ch	Ph	Re	Rk	Et	Sp	Pi	In	DS	SF
E-Kurse											
G4-Kurse			P								
G2-Kurse				P			N			P	

Std.		
E-Kurse	G4-Kurse	G2-Kurse
10	16	6
Gesamt:		
32		

● ● ● | Fächerwahl

Problem: Wählt man als Neigungsfach Sport, ein Religions- oder ein Kunstfach, so beträgt die Gesamtstundenzahl nur 32.

Lösung: Belegung eines Zusatzfaches.

Option 1: **2-stündiges Zusatzfach**
→ in allen 4 HJ zu belegen

Option 2: **4-stündiges Zusatzfach**
→ in mind. 2 HJ zu belegen

• • • | Fächerwahl

Beispiel: Tim wählt...

	De	BK	Mu	En	Fr	La	Es	Ek	Ge	Po	Ma
E-Kurse				P							P
G4-Kurse	P									P	
G2-Kurse		P									

	Bi	Ch	Ph	Re	Rk	Et	Sp	Pi	In	DS	SF
E-Kurse											
G4-Kurse			P								
G2-Kurse				P			N			P	

Std.		
E-Kurse	G4-Kurse	G2-Kurse
10	16	6
Gesamt:		
32		

• • • | Fächerwahl

Beispiel: Tim wählt ein Zusatzfach (G2)

	De	BK	Mu	En	Fr	La	Es	Ek	Ge	Po	Ma	Std.		
E-Kurse				P							P	E-Kurse 10	G4-Kurse 16	G2-Kurse 8
G4-Kurse	P									P				
G2-Kurse		P	Z											
	Bi	Ch	Ph	Re	Rk	Et	Sp	Pi	In	DS	SF	Gesamt:		
E-Kurse												34		
G4-Kurse			P											
G2-Kurse				P			N			P				

• • • | Fächerwahl

Alternativ: Tim wählt ein Zusatzfach (G4)

	De	BK	Mu	En	Fr	La	Es	Ek	Ge	Po	Ma	Std.		
E-Kurse				P							P	E-Kurse 10	G4-Kurse 20	G2-Kurse 6
G4-Kurse	P									P				
G2-Kurse		P												
	Bi	Ch	Ph	Re	Rk	Et	Sp	Pi	In	DS	SF	Gesamt:		
E-Kurse												36		
G4-Kurse	Z		P											
G2-Kurse				P			N			P				

Verbindliche Wahl der Fächer für die Hauptphase

Schülerin / Schüler Klasse: _____

Name : _____

Vorname : _____

Konfession: _____

Geb.datum: _____

Erziehungsberechtigte

Name, Vorname : _____

Straße : _____

PLZ Wohnort : _____

Telefon : _____

Anmerkungen:

- Aus dem Bereich der Kernfächer De, Pflichtfremdsprachen (sofern in 10 belegt) und Ma sind 2 E-Kurse zu wählen. Aus jedem der verbleibenden 7 Bereiche ist jeweils ein Pflicht-G-Kurs zu wählen. Die Wahl der E-Kurse und der Pflicht-G-Kurse ist für die 4 Halbjahre der Hauptphase (11/1 - 12/2) verbindlich (sofern allerdings in KF, FS, GW oder NW mehr als ein Fach durchgehend belegt wird, bleibt die Entscheidung offen, welches davon endgültig das Pflichtgrundfach sein soll).
- Neigungsfach kann jedes Fach sein – ausgenommen: Ethik, Seminarfach, Darstellendes Spiel. Ist das Neigungsfach eines der Fächer Bk, Mu, Re, Rk oder Sp, so tritt es an die Stelle des Pflichtfachs.
- Stundenzahl: E-Kurse sind 5-stündig, G-Kurse in De, En, Fr, La, Es, Ek, Ge, Po, Ma, Bi, Ch, Ph sind 4-stündig, G-Kurse in Bk, Mu, Re, Rk, Et, Sp, In, Pi, DS und SF sind 2-stündig, das Neigungsfach ist 4-stündig.
- In den 4 Halbjahren müssen im Schnitt **34 Wochenstunden** belegt werden, so dass in manchen Fällen ein **zusätzlicher** G-Kurs (2- oder 4-stündig) belegt werden **muss**.
- In den Kästchen ist E für E-Fach, P für Pflicht-G-Fach, N für Neigungsfach und Z für zusätzlichen G-Kurs einzutragen.
- Ein Fach kann nur dann Prüfungsfach im Abitur sein, wenn es ab Klassenstufe 10 durchgehend belegt war.
- Wer nicht mehr am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen will, muss gemäß Schulordnungsgesetz eine schriftliche Abmeldung vom Religionsunterricht vorlegen (DIN A4-Blatt, formlos, bei unter 18-Jährigen von den Eltern unterschrieben, an den Wahlbogen heften).

	De	Bk	Mu	En	Fr	La	Es	Ek	Ge	Po	Ma	Bi	Ch	Ph	Re	Rk	Et	Sp	In	Pi	DS	SF	Anzahl der Wochenstunden		
E-Kurse																								10	
G-Kurse 4-std.																									
G-Kurse 2-std.																						P			
																								Summe:	
																									mindestens 34

Wahl des Profils bei Sport als GK 2-std.:

A	B	C	D

Rangfolge (1 – 4 eintragen, 1 für das am ehesten bevorzugte Profil)

Abkürzungen der Fächer: De - Deutsch Bk - Bildende Kunst Mu - Musik En - Englisch Fr - Französisch Es - Spanisch La - Latein
 Ek - Erdkunde Ge - Geschichte Po - Politik Ma - Mathematik Bi - Biologie Ch - Chemie Ph - Physik
 Re - evang. Religion Rk - kath. Religion Et - Ethik Sp - Sport In - Informatik Pi - Philosophie
 DS - Darstellendes Spiel SF - Seminarfach

_____, den _____

Schüler/Schülerin

Erziehungsberechtigte(r)

Abgabe am Montag, dem 23.02.15, klassenweise (alphabetisch sortiert), R.120

● ● ● | Fächerwahl

Besonderheit des Faches Sport (G2)

- Es gibt vier verschiedene Sportprofile
- Bei der Kurswahl gibt man das gewünschte Profil mit „1“, das zweitliebste mit „2“, usw. an
- Mehr als 2 Monate sportunfähig:
(Amts)ärztliches Attest und Belegung eines zweistündigen Wahlfachs

- ● ● | Fächerwahl - Kursarbeiten

Kursart	Anzahl pro Halbjahr	Dauer
E – Kurse	2	2 – 5 Std.
G – Kurse Neigungskurs	2 im 1. – 3. HJ 1 im 4. HJ	1 – 2 Std. De: 1 – 3(5)Std.
Sport (2-std) Seminarfach	keine	



Stundenplan - Allgemein

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	G4-1	G4-2	G4-3	G4-1	G4-4
2					
3	E-1	E-2	E-1	E-2	E-1
4					E-2
5	G4-3	G4-4	G2-3	G2-4	G4-2
6					
7	G2-1	G2-2	G4-5	G4-5	G2-5
8					



Stundenplan – 34 Stunden

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Ph	Ge	En	Ph	Bi
2					
3	Ma	De	Ma	De	Ma
4					De
5	En	Bi	Mu	Re	Ge
6					
7	Sp	SF			
8					



Stundenplan – 34 Stunden

Neigungsfach Sport und 2-stündiges Zusatzfach

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	De		Ge	De	Ch
2					
3	Fr	Ma	Fr	Ma	Fr
4					Ma
5	Ge	Ch	SF	Et	
6					
7		BK	Sp (N)	Sp (N)	In (Z)
8					



Stundenplan – 36 Stunden

Neigungsfach Sport und 4-stündiges Zusatzfach

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	De	Po	Ge	De	Ch
2					
3	Fr	Ma	Fr	Ma	Fr
4					Ma
5	Ge	Ch	SF	Et	Po
6					
7		BK	Sp (N)	Sp (N)	
8					

● ● ● | Abitur

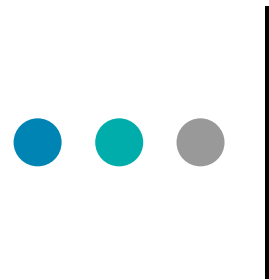
- Jeder Prüfling hat **genau 5** Prüfungsfächer.
 - Alle Kernfächer (De, Ma, Fremdsprache) werden geprüft.
 - Folgende drei Aufgabenfelder müssen durch eine Prüfung abgedeckt sein:
 - das sprachlich-literarisch-künstlerische,
 - das gesellschaftswissenschaftliche,
 - das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische
- d.h. außer **De**, **Ma** und einer **FS** und muss ein **GW**-Fach Prüfungsfach sein.

• • • | Prüfungsfächer

schriftlich				mündlich
5 Zeitstunden		3 Zeitstunden		
1. PF	2. PF	3. PF	4. PF	5. PF
E-Kurse		4-std. G-Kurse		Darf 2-std. G-Kurs sein außer Sp, SF
liegen fest		3. Kernfach, ein GW-Fach müssen dabei sein, kein zweites GW-Fach		

● ● ● | Beispiele

	1.	2.	3.	4.	5.
Tom	De	En	Ek	Ma	Bk
Laura	En	Ma	Po	Ph	De
Max	Fr	Ma	De	Ge	Et
Asiye	Es	Ma	De	Sp(N)	Po



Abitur

- Schriftliche Prüfung

4 Fächer werden **schriftlich** geprüft. Dazu gehören:

- die beiden E-Fächer (1. und 2. Prüfungsfach)
Dauer: 5 Stunden
- zwei 4-stündige Fächer (3. und 4. Prüfungsfach)
Dauer: 3 Stunden

- Mündliche Prüfung (5. Prüfungsfach)

Mündliche Prüfungsfächer dürfen nicht sein:

- Seminarfach
- Sport (2-stündig)
- ein weiteres GW-Fach

• • • | Qualifikation im Kursbereich

- Nach 12/2 hat man insgesamt 40 (in Ausnahmefällen 38) Noten erhalten.
- 36 davon werden ausgewählt und in die Qualifikation im Kursbereich „eingebracht“.
- Die 36 Noten dürfen nicht willkürlich gewählt werden...

● ● ● | Qualifikation im Kursbereich

- Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden
 - in den 5 Prüfungsfächern
 - in einer NW
- Mind. 2 Kurse müssen eingebracht werden
 - Im Kunstfach und im Religionsfach
- In Sport und dem Seminarfach müssen keine Kurse eingebracht werden – können aber.
- Alle Kurse werden gleich gewichtet.

• • • | Qualifikation im Kursbereich

Zulassung zum schriftl. Abitur erfolgt, wenn

- keine der 36 Noten **00** beträgt.
- die Noten in mindestens 29 der 36 Kurse mindestens 05 P betragen.
(maximal 7 rote Noten zwischen **01** und **04**)
- die Punktsumme der 36 Noten mindestens 180 ($= 36 \cdot 05$) beträgt.

Qualifikation im Kursbereich

Fach	Art	Abitur	Noten in den Halbjahren				Summe
			1.	2.	3.	4.	
Deutsch	P4	5.	07	04	03	05	19
Bildende Kunst	P2		10	09	09	08	36
Englisch	E	1.	11	13	11	10	45
Erdkunde	P4	3.	12	12	13	12	49
Mathematik	E	2.	08	11	12	10	41
Chemie	P4	4.	10	10	11	10	41
Physik	N		13	11	09	10	43
kath. Religion	P2		06	04	07	08	15
Sport	P2		12	14	13	14	53
Seminarfach	P2		10	06	08	08	18
Gesamt							360

- ● ● | Qualifikation im Kursbereich

Gesamt								360
--------	--	--	--	--	--	--	--	-----

Punktzahl im Kursbereich:

$$360 \cdot \frac{40}{36} = 400$$



Qualifikation im Kursbereich

Fach	Art	Abitur	Noten in den Halbjahren				Summe
			1.	2.	3.	4.	
Deutsch	E	1.	10	12	13	10	45
Musik	P2		10	09	09	06	28
Spanisch	E	2.	11	13	11	12	47
Englisch	N		09	06	09	10	28
Politik	P4	3.	08	11	12	10	41
Mathematik	P4	4.	06	08	06	07	27
Biologie	P4		09	08	08	08	33
Ethik	P2	5.	05	11	10	12	38
Sport	P2		10	10	10	05	30
Seminarfach	P2		10	06	07	07	24
Gesamt							341

- ● ● | Qualifikation im Kursbereich

Gesamt								341
--------	--	--	--	--	--	--	--	-----

Punktzahl im Kursbereich:

$$341 \cdot \frac{40}{36} = 379$$

(Gerundeter Wert)



Qualifikation im Abiturbereich

- Alle Prüfungen werden 4-fach gewertet.
($4 \cdot 15 \text{ P} \cdot 5 \text{ [Fächer]} = 300 \text{ P max.}$)
- In (nur) einem schriftlich geprüften Fach ist auf Antrag eine zusätzliche mündliche Prüfung möglich.

● ● ● | Qualifikation im Abiturbereich

PF	Fach	schr.	mündl.	Gesamt
1.	En	12	--	48
2.	Ma	10	--	40
3.	Ek	08	--	32
4.	Ch	09	--	36
5.	De	--	07	28

Punktzahl im Abiturbereich:

184 P

- ● ● | Qualifikation im Abiturbereich

PF	Fach	schr.	mündl.	Gesamt
1.	En	12	--	48
2.	Ma	10	--	40
3.	Ek	08	12	37
4.	Ch	09	--	36
5.	De	--	07	28

$$G = \frac{4 \cdot (2 \cdot s + 1 \cdot m)}{3}$$

Punktzahl im Abiturbereich:

189 P

● ● ● | Qualifikation im Abiturbereich

Das Abitur ist bestanden, wenn

- in mindestens drei Prüfungsfächern, darunter wenigstens einem E-Fach, jeweils mindestens 20 P erzielt wurden
- und
- die Punktsumme im Abiturbereich mindestens 100 P beträgt.

Bei Nichtbestehen des Abiturs müssen das 3. und 4. Halbjahr in **allen** Fächern wiederholt werden.

● ● ● | Gesamtqualifikation

- Mögliche Punktzahlen im Kursbereich:
 - 36 Kurse mit im Schnitt mindestens 05 P → mindestens 200 Punkte
 - 36 Kurse mit jeweils maximal 15 P → maximal 600 Punkte
- Mögliche Punktzahlen im Abiturbereich:
 - 5 Prüfungen mit im Schnitt mindestens 05 P → mindestens 100 Punkte
 - 5 Prüfungen mit jeweils maximal 15 Punkten → maximal 300 Punkte

● ● ● | Gesamtqualifikation

Punktzahl im Kursbereich: 400 P

Punktzahl im Abiturbereich: 184 P

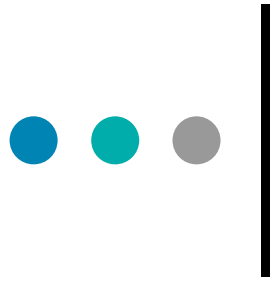
Gesamtpunktzahl P: 584 P

Note: $N = \frac{1020 - P}{180}$ 2,422...

Endnote: 2,4



Nicht alle
Wünsche
können erfüllt
werden !



Abgabe der Wahlbögen:

Mo, 23. Februar!